

Dienststellenversammlung am 5. Dezember 2013

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013, fand in der 6. Stunde an unserer Schule eine Dienststellenversammlung der Lehrerinnen und Lehrer statt. Anlass dafür war die bevorstehende Beschlussfassung des neuen Lehrerdienstrechtes durch das Parlament.

Im Rahmen dieser Dienststellenversammlung, bei der das Kollegium praktisch vollständig anwesend war, diskutierten die Kolleginnen und Kollegen die Auswirkungen des von der Bundesregierung vorgelegten Dienstrechtsentwurfes auf unser Gymnasium.

Scharfe Kritik wurde vor allem daran geübt, dass sich hinter den von der Bundesregierung getätigten Versprechungen: „Mehr Zeit für die SchülerInnen, bessere Ausbildung für alle Schultypen und höhere Einstiegsgehälter“ ein drastisches Sparpaket verbirgt, das die Qualität des Gymnasiums massiv gefährdet. Betroffenheit herrscht über die Tatsache, dass im Zuge der

Auseinandersetzung das öffentliche Image des Lehr-Berufes und des Bildungssystems radikal verschlechtert wurde.

Sollte die Bundesregierung am jetzigen Entwurf keine essentiellen Verbesserungen vornehmen, befürwortet das Kollegium einstimmig weitere flächendeckende gewerkschaftliche Maßnahmen.

Die Personalvertretung: Sigrid Abel, Hermann Candussi, Gerhard Kapper, Marion Spanner, am 5. Dezember 2013

Für zusätzliche Informationen zum aktuellen Stand der Situation rund um das neue Lehrerdienstrecht hier ein [Link zur entsprechenden Seite der AHS-Lehrergewerkschaft](#)

bzw. zur Seite der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst mit diversem [Informationsmaterial zum neuen Lehrerdienstrecht ...](#)

Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt weiter informieren!

Personalvertretung

Geschrieben von: Administrator

